

LESER FRAGEN – EXPERTEN ANTWORTEN

Andrea K.: „Im Laufe des Monats erhalte ich aus einem Immobiliengeschäft einen Geldbetrag von 100 000 Euro. Diesen Betrag möchte ich mittelfristig (mindestens fünf Jahre) anlegen, wobei ich eine Rendite von drei bis vier Prozent erwarte. Das Risikoprofil soll Stufe 4 nicht überschreiten. Mein bisheriges Portfolio umfasst neben Festgeld, Aktienfonds auch Aktien. Welche Anlageform(en) würden Sie mir empfehlen?“

Was es außer klassischen Fonds gibt

Um Ihre Frage auf Sie konkret abgestimmt zu beantworten, wären noch ein paar Zusatzinformationen hilfreich, z. B. ob Sie die Renditeerwartung vor, oder nach Steuer betrachten, wie hoch ist ihr Gesamtvermögen und wie das Risikoprofil Ihres kompletten Anlagevermögens ist. Denn im heutigen Zinsumfeld erscheinen selbst die drei bis vier Prozent Ertrag pro Jahr schon als ambitioniert.

Im aktuellen, sehr schwierigen Umfeld des Kapitalmarktes, steht meines Erachtens eine Diversifizierung im Vordergrund. Da Sie schon über Aktien/Fonds verfügen, wäre es sicher überlegenswert, in Fonds zu investieren, die zwar über die Börse gehandelt werden, deren Inhalt aber nicht den Schwankungen der Börsen unterliegen. Als Anlagethemen seien hier Cat-Bonds sowie Microfinanz erwähnt. Auch lohnt es sich, den Blick über den Tellerrand der Investmentfonds zu werfen, um sich andere Anlagen anzusehen. Nehmen Sie beispielsweise die stetig wachsende Logistikbranche mit den Investitionsmöglichkeiten in Container oder Europaletten. Beide Anlageformen erzielen seit Jahrzehnten mehr Rendite als vergleichbare Zinspapiere und vor allem die Paletten sind bei vielen Anlegern wenig präsent.

Ein weiteres interessantes Anlagesegment stellt der noch wenig beachtete Immobilien-Zweitmarkt dar. Hier werden Bestandsimmobilien oder Teile davon, von Experten bewertet und mit deutlichen Abschlägen erworben. Es ist einleuchtend, dass diese Vorgehensweise rentabler und sinnvoller sein kann, als der Erwerb von Immobilien z. B. in München zu den aktuellen Mondpreisen.

Die oben genannten Anregungen ersetzen jedoch kein Beratungsgespräch, in dem die Vorgehensweise auf Sie abgestimmt wird.



Christian Rott

GAH Geldanlagehaus
Eggenfelden

Fragen zu Geldanlage, Altersvorsorge, Steuern, Miete, Erben und Versicherung?

Redaktion Geld & Markt, Hafnerstraße 5-13, 83022
Rosenheim, oder E-Mail: geldundmarkt@ovb.net

Artikel

München Merkur

15. April 2015